

Was werde ich während der TOP-Integration tun?

- eigene Stärken und Schwächen erkennen
- Lern- und Leistungsfähigkeit ausbauen
- soziale Kompetenzen trainieren
- Bewerbungsstrategien erarbeiten
- betriebliches Praktikum durchführen
- Arbeits- und/oder Ausbildungseignung verbessern



Weitere Informationen und Auskünfte erteilen Ihnen gern

in Bremen-Lesum

Bfw Friedehorst gGmbH
Rotdornallee 64
28717 Bremen
Telefon 0421 6381-9952
Fax 0421 6381-9959

in Hildesheim

Bfw Friedehorst gGmbH
Osterstr. 41-44
31134 Hildesheim
Telefon 05121 98933-0
Fax 05121 98933-20

in Bremerhaven

Bfw Friedehorst gGmbH
Dr. Franz-Mertens-Str 2 a
27580 Bremerhaven
Telefon 0471 309462-0
Fax 0471 309462-99

in Stade

Bfw Friedehorst gGmbH
Am Güterbahnhof 7
21680 Stade
Telefon 04141 54446-0
Fax 04141 54446-44



Besuchen Sie uns auch im Internet
www.btz-bremen.de

Herausgeber: Friedehorst gGmbH, Rotdornallee 64,
28717 Bremen

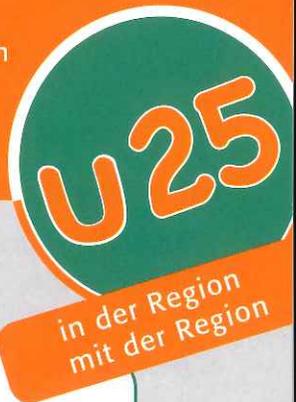
V.i.S.d.P.: Gabriele Nottelmann, Unternehmenskommunikation

Auflage: 1.000 Stck.

Stand: Nov 2015

TOP-Integration

Der Einstieg in das Arbeitsleben
für junge Erwachsene mit
psychischen Beeinträchtigungen



das individuelle **Bfw**
Berufsförderungswerk
Friedehorst Bremen

... W W W ...

Was passiert während der TOP-Integration?

Was passiert nach der TOP-Integration?

Was kann ich?

Wo will ich beruflich hin?

Was muss ich dafür tun?

Antworten gibt es bei TOP-Integration.

TOP-Integration richtet sich an junge Erwachsene (U25) ohne oder mit wenig Berufserfahrung, die herausfinden wollen, wie und in welchem Berufsbereich sie richtig durchstarten können.

Dieses Angebot findet als Gruppenmaßnahme mit 6 Teilnehmer/innen statt und dauert 3 Monate.



Dauer: 3 Monate

- praktisches Arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern
- Arbeiten am PC/Internetrecherche
- Auffrischung der Schulkenntnisse
- psychosoziale Gruppenarbeiten zu Themen rund um Arbeit und Gesundheit
- Gruppentraining sozialer Kompetenzen
- psychologische Eignungsuntersuchung
- arbeitsmedizinische Beratung
- Sport und Bewegung
- Analyse des regionalen Arbeitsmarktes
- Bewerbungstraining
- Betriebsbesuche
- betriebliche Praktika



Am Ende von TOP findet gemeinsam mit dem/der zuständigen Rehabilitationsberater/in ein Abschlussgespräch statt. Der Maßnahmeverlauf wird besprochen und es werden die nächsten Schritte in Richtung Arbeit aufgezeigt.